

VERSCHIEBUNGEN IN DER SPRACHLICHEN EINSCHÄTZUNG
VON MENSCHEN UND SACHEN

WISSENSCHAFTLICHE ABHANDLUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR FORSCHUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Band 2

LEO WEISGERBER

Verschiebungen in der sprachlichen Einschätzung
von Menschen und Sachen

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DES MINISTERPRÄSIDENTEN FRITZ STEINHOFF
VON STAATSEKRETÄR PROFESSOR Dr. h. c. Dr. E. h. LEO BRANDT

Verschiebungen in der sprachlichen Einschätzung von Menschen und Sachen

von

Leo Weisgerber



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

ISBN 978-3-663-00860-6 ISBN 978-3-663-02773-7 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-02773-7

© 1958 Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen 1958.

INHALT

Das Problem	7
I. Der sprachliche Befund	11
a) ‚Akkusativierung‘ von Personen	11
1. Kausative	19
2. Ornative	21
3. Privative	35
4. Effektive	37
5. Faktitive aus Adjektiven	38
6. Perfektive und verwandte Bildungen	42
7. Zusammenfügungen mit syntaktischer Umgliederung	46
8. Akkusativierende Fremdbildungen	50
9. Gegenläufige Bewegungen	52
b) ‚Instrumentalisierung‘ von Sachen	54
II. Sprachliche Fassung, geistige Ordnung und gedankliches Verfahren	59
a) Der Aufschlußwert der Begriffe Dativ, Akkusativ, Instrumentalis, transitives Verb, Objekt, Verbalableitung, Veränderung der grammatischen Konstruktion	60
b) Akkusativierung und Instrumentalisierung	66
c) Verschiebungstendenzen in der heutigen Sprache?	74
III. Untergrund und Auswirkungen der sprachlichen Einschätzung von Menschen und Sachen	81
a) ‚Akkusativierung‘ in Sprache und Leben	81
b) Wechselwirkungen zwischen Sprache und Leben	86
Abschluß	97

Anlage I. Probleme der <i>be</i> -Nischen	99
Anlage II. Die heutige Leistung der Verben auf <i>-igen</i>	109
Anlage III. Aufbau und Leistungen der verbalen Zusammensetzungen mit <i>an-</i>	121
Anlage IV. Fremde Vorbilder für akkusativierende Verdeutschungen	171